

140 Jahre SVTI

Anlässlich der Vereinsversammlung am 18. Juni feierte der Schweizerische Verein für technische Inspektionen SVTI in Interlaken sein 140-jähriges Bestehen. Die Konsolidierung der verschiedenen Inspektoratstätigkeiten und Mandatsverhältnisse war eines der Hauptziele des vergangenen Geschäftsjahres. In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld gelang es dem SVTI, die Tätigkeiten seiner Inspektorate und Tochterunternehmungen noch besser aufeinander abzustimmen, um damit Synergien und Potenziale noch besser nutzen zu können.



Wichtige Kooperationen wurden weiter ausgebaut: Die Einführung der europäischen Druckgeräte-Richtlinie sowie die Inkraftsetzung der neuen Schweizer Druckgeräteverordnungsverordnung (DGVV) machten für das Kesselinspektorat die Erneuerung der Verträge mit der SUVA und der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) nötig. Die Zusammenarbeit mit der SUVA, die seit 2008 neu als zentrale Meldestelle für Druckgeräte auftritt, hat sich im vergangenen Jahr gut eingespielt. Das Nuklearinspektorat des SVTI erlebte ähnliche Entwicklungen. Die für das Inspektorat zuständige Aufsichtsbehörde, die Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK) wurde neu organisiert und ist seit Anfang Jahr als eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) operativ. Zusätzlich wurde im April ein Vertrag zwischen den vier Betreibergesellschaften der schweizerischen Kernkraftwerke und dem SVTI über den Aufbau und die Einrichtung der Quali-

fizierungsstelle ZfP Schweiz im Nuklearinspektorat des SVTI abgeschlossen.

Die Auswirkungen der wirtschaftlichen Lage auf die Erfolgsrechnung des SVTI waren 2008 noch nicht sehr stark spürbar. Bei einem Umsatz von insgesamt 18,435 Millionen CHF erzielte der SVTI einen budgetkonformen Ertragsüberschuss von CHF 205'327.-. Neben dem Rückblick auf die 140-jährige Vereinsgeschichte blieb an der Vereinsversammlung genügend Zeit für einen Blick in die Zukunft: Empa und SVTI wollen die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen verstärken. Ein erstes konkretes Ziel ist der Aufbau eines Instituts für Werkstofftechnologie beim SVTI.

___ **Infos:** www.svti.ch

Swiss Ethics Award

Das TQM Forum Schweiz schreibt zum vierten Mal den «Swiss Ethics Award» aus. Mit dem Award werden herausragende ethische Leistungen ausgezeichnet, die im Bereich der Wirtschaft neue Massstäbe setzen und als Vorbild dienen, wie sich ökonomische und ethische Kriterien in der Wirtschaft komplementär ergänzen lassen. Interessierte Unternehmen und Organisationen sind eingeladen, ihre Bewerbung bis zum 30. September an das TQM Forum Schweiz einzureichen. Die Auszeichnung wird im Rahmen der Schweizer Unternehmertagung «Business Excellence» am 20. April 2010 im KKL Luzern verliehen.

___ **Bewerbungsunterlagen und Infos:** www.tqm-forum.ch oder Tel. +41 (0)41 417 10 16

Proofit – EffiCHECK verbessert



Neuer EffiCHECK ist jetzt online

Proofit ist die Website für KMU, die nachhaltig wirtschaften und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken wollen. Die Website wird unterstützt und getragen vom Netzwerk öbu, den Bundesämtern für Energie (BFE) und Umwelt (BAFU) sowie dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. Proofit vernetzt aktuelles Know-how, bietet Entscheidungsgrundlagen und inspiriert zu freiwilligen und profitablen Massnahmen. Seit Anfang Juni ist nun der überarbeitete EffiCHECK online, der Fragebogen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Unternehmen erhalten neu einen Kurzreport und eine ausführliche Auswertung zu ihrem Potenzial im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens. Zurzeit steht ein allgemeiner Fragebogen für alle Branchen und sechs spezifische Fragebögen für die Branchen Bäckerei, Detailhandel, Dienstleistung, Druckerei, Gastronomie und Hotellerie zur Verfügung. Bis Ende Jahr sollen drei bis fünf weitere Branchen dazukommen. An die 400 kurze Beiträge rund um das Thema Nachhaltigkeit

liefert die Infothek. Sie beleuchten einzelne Praxisbeispiele (ca. 150) und Aspekte und führen über wichtige Links weiter zu den jeweiligen detaillierten Informationen, Institutionen und Informations-Portalen. Ausserdem zeigen erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer auf Proofit und auch ganz konkret vor Ort – an sogenannten Proofit-Apéros –, wie sie's geschafft haben, nachhaltig erfolgreich zu wirtschaften. Seit Juni finden regional in diversen Unternehmen solche Proofit-Apéros statt, zuletzt am 24. Juni im Vögeli Druckzentrum in Langnau.

___ **Infos:** www.proofit.ch

Korrigendum

In MQ 7/8 ist uns aus Anlass der Berichterstattung über den «Tag der Schweizer Qualität» der SAQ ein Namensfehler unterlaufen. Richtig muss es heissen: Seghezzi-Preisträgerin 2009 ist Anja Piening für ihre Arbeit «Entwicklungstendenzen im Ideenmanagement».